

FCI - Standard Nr. 303 / 05.03.1998 / D

AMERIKANISCHER FOXHOUND
(American Foxhound)

ÜBERSETZUNG : Durch Dr. J.-M.Paschoud neu formatiert.

URSPRUNG : U.S.A.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL-
STANDARDES** : 02. 11. 1979

VERWENDUNG : Laufhund.

KLASSIFIKATION FCI : Gruppe 6 Laufhunde, Schweißhunde
und verwandte Rassen.
Sektion 1.1 Grosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

KOPF : Ziemlich lang, mit leicht gewölbtem Hinterhaupt.

OBERKOPF

Schädel : Breit und rund.

Stop : Mässig ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL

Fang : Von guter länge, gerade und quadratisch abgesetzt.

Augen : Groß, gut auseinanderliegend, mit mildem, freundlichem und ansprechendem Jagdhundeausdruck. Farbe: braun oder haselnussbraun.

Ohren : Mäßig tief angesetzt, lang; nach vorne umgelegt sollen sie fast wenn nicht vollständig bis zur Nasenspitze reichen; Leder dünn, ziemlich breit; sie können so gut wie nicht angehoben werden; eng am Kopf anliegend mit leicht gegen die Backen eingerolltem vorderem Rand; Enden abgerundet.

HALS : Hals frei und sauber von den Schultern abgesetzt, kräftig und substanzvoll ohne beladen zu sein, von mittlerer Länge. Die Kehle ist sauber, ohne Hautfalten; eine schwache Falte unter dem Kieferwinkel ist jedoch zulässig.

KÖRPER :

Rücken : Mässig lang, muskulös und kräftig.

Lenden : Breit und leicht gewölbt.

Brust : Sie soll tief sein, um den Lungen genügend Raum zu bieten; sie ist schmaler im Verhältnis zur Tiefe als beim englischen Foxhound. Für einen 58 cm (23 ins) grossen Hund gilt ein Brustumfang von 71 cm (28 ins) als gut.

Rippen : Rippen gut gewölbt; die letzten Rippen reichen weit nach hinten.

Flanken : Eine 7,6 cm (3 ins) breite Flanken ermöglicht eine gute Federung.

RUTE : Mässig hoch angesetzt, lustig und leicht gekrümmt getragen, doch nicht nach vorne über den Rücken geneigt. Sehr spärlich entwickelte Bürste.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND : Vorderläufe gerade, mit gut entwickelten, kräftigen Knochen.

Schultern : Schräg gestellt, sauber umrissen, muskulös, weder schwer noch beladen wirkend, sonder Freiheit der Bewegungen, Beweglichkeit und Kraft gewährleistend.

Vordermittelfuß : Kurz und gerade.

Vorderpfoten : Katzenpfoten; Zehen gut gewölbt, Nägel kräftig, Ballen prall und derb.

HINTERHAND :

Hüften und Schenkel : Kräftig, muskulös, einen sehr starken Schub gewährleistend.

Kniegelenk : Kräftig, tiefliegend.

Sprunggelenk : Fest, symmetrisch, mässig gewinkelt.

PFOTEN : Hinterpfoten kompakt und fest.

HAARKLEID

HAAR : Dichtes, harsches Jagdhundehaar von mittlerer Länge.

FARBE : Alle Farben sind erlaubt.

GRÖSSE : Bei natürlichem Stand und mit dem Massstab am Widerrist gemessen sollte die Höhe des Rüden nicht unter 56 cm (22 ins) und nicht über 63,5 cm (25 ins) betragen; bei der Hündin nicht unter 53 cm (21 ins) und nicht über 61 cm (24 ins).

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- Schädel sehr flach, zu stark gewölbt; schmaler Oberkopf.
- Ramsnase oder aufgeworfener Fang, dem Hund ein konkaves Profil verleihend.
- Fang zu lang oder zu kurz, spitz; unter den Augen scharf abgesetzt.
- Augen klein, stechend, terrierähnlich oder hervortretende Glotzaugen.
- Ohren kurz, hoch angesetzt, oder mit der Tendenz, sich über den Ansatz zu heben.
- Hals dick, kurz, grob wirkend, horizontal zur Höhe des Widerrists getragen.
- Wamme oder so viel lose Hautfalten, daß man von einer Halswamme sprechen kann.
- Rücken sehr lang, Karpfen-oder Senkrücken.
- Lenden schmal, flach.
- Brust unverhältnismässig breit und von ungenügender Tiefe.
- Rippenkorb flach.
- Lange, henkelartig gekrümmte oder von der Wurzel an nach vorn gekrümmte Rute. Rattenschwanz; totales Fehlen der Bürste.
- Vorderläufe krumm.
- Schulterblatt gerade und senkrecht gestellt.
- Ellenbogen ausgedreht.
- Vorderfusswurzelgelenk überkippend oder weich.
- Kuhhessige oder steile Sprunggelenke.
- Lange Pfoten, Zehen gespreizt oder abgeflacht.
- Mangelhafte Bemuskelung, ungenügende Schubkraft.
- Haarkleid kurz, spärlich, Haar weich.

Punkteskala

<u>Kopf</u>		<u>Gliedmassen</u>	
Schädel	5	Vorderläufe	10
Ohren	5	Hüften, Schenkel	
Augen	5	und Hinterläufe	10
Fang	5	Pfoten	15
	<u>20</u>		<u>35</u>
		<u>Haarkleid und Rute</u>	
Hals	5	Haarkleid	5
Brust und Schlutern	15	Rute	5
Rücken, Lenden und Rippen	15		
	<u>35</u>		<u>10</u>
		Total	<u>100</u>

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.